Der Meineids-Prozeß gegen die Alexianerbrüder Heinrich und Irenäus.

* **Aachen**, 5. Oktober.

IV.

Wir theilten bereits mit, daß auch der Bruder Irenäus gleich seinem Mitbruder Heinrich vom Schwurgericht von der Anklage des Meineides, begw. des fahrlässigen Falscheids freigesprochen worden ist. Auch in diesem Falle hatte der Staatsanwalt selbst die Freisprechung beantragt, und zwar wiederum wegen Mangels an ausreichenden Beweisen. Zu Gunsten des Angeklagten fiel der Umstand ins Gewicht, daß die Aussagen im Prozeß Mellage, die ihn hätten belasten können, nicht protokollirt worden waren. Einige besonders bemerkenswerthe Sätze aus dem Plaidoyer seien hier wiedergegeben.

Der Herr Staatsanwalt begann sein Plaidoyer wie folgt: „Meine Herren Geschworenen! Als ernste Männer werden wir ohne Zorn und Eifer, ohne Voreingenommenheit an die Prüfung der Schuldfragen gehen, ohne Zorn, daß nach den Feststellungen vom 27. Mai in dem Alexianerkloster noch der Behandlung von vielen Tausenden Epileptikern einzelne Fälle von schlechter Behandlung vorkommen sind, daß gegen manche Kranke unregelmäßige Behandlungen vorgekommen sind und daß vor Allem die genügende ärztliche Leitung gefehlt hat. Lassen wir die Entrüstung, die nach dem Mellageprozeß hereingebrochen ist, nicht über unsere Erwägungen daherwehen. Der Haß und der Zorn der Gebildeten und Ungebildeten auf das Kloster und besonders auf die Person des Bruders Heinrich darf uns nicht beeinflussen. Denn es ist noch nicht das letzte Wort gesprochen, ob die Feststellungen im dem Mellageprozeß, daß manche Mißhandlungen, eine Angahl Ungehenerlichkeiten vorgekommen sind, auf Wahrheit beruhen. In wie weit die Mißhandlungen vorgekommen sind, steht heute bei der Zahl des Beweismaterials noch nicht fest. Es kommt nicht für uns darauf an, ob mit dem Schlüsselbund geschlagen; ob Zwangsjacke, Spottkittel angewandt worden sind und ob andere Schenßlichkeiten vorgekommen sind. Es kommt vielmehr in Betracht die Feststellung, ob der Angeklagte gegenüber den Aussagen der Zeugen Mellage, Chie, Lohe die incriminirten Aeußerungen gethan hat und ob er dieselben bewußt gethan hat." . . . Da sich die Schuld des Angeklagten nicht nachweisen läßt, beantragt der Redner die Freisprechung sowohl bezüglich des Meineids wie auch des fahrlässigen Falscheides und fügt hinzu: „Meine Herren! Im gewöhnlichen Leben heißt es, daß der Staatsanwalt die Anklage bis zuletzt zu vertreten habe. Sie sehen, daß ich es nicht thue, weil ich nicht gegen meine Ueberzeugung handeln kann. Ich habe die Ueberzeugung von der Schuld des Angeklagten nicht finden können. Jedoch ist meine Ueberzeugung nur die eines einzelnen Mannes. Sie sind nicht gebunden, ich muß Sie bitten, die Schuldfrage zu prüfen und ich glaube, Sie werden dann ebenfalls zum Freispruch kommen." (Stürmische Hervor- und Beifallsrufe im dicht gefüllten Zuhörerraum bei den Zeugen).

Vorsitzender Stinshoff: „Ich muß gegen derartige Kundgebungen des Publikums protestiren und Sie als umgehörig zurückweisen. Wenn es nochmals geschehen sollte, werde ich die Tribüne sofort räumen lassen."

Die Vertheidiger konnten sich nach dem Antrage des Staatsanwaltes kurz fassen. Die Berathung der Geschworenen währte kaum 10 Minuten. Der Wahrspruch lautete dem Antrage des Staatsanwaltes gemäß auf Nichtschuldig. Das Publikum brach in lauten Beifall aus.

Vorsitzender Stinshoff: „Alle Diejenigen, welche hier Bravo gerufen, haben nicht die Würde des Gerichtes erkannt. Ich bedauere das sehr, mehr kann ich nicht thun. Wenn ich gesehen hätte, wer das gethan hat, den hätte ich sofort zu einer Ordnungsstrafe verurtheilt."

Der Gerichtshof sprach den Angeklagten frei und legte die Tragung der ihm erwachsenen Kosten der Staatskasse auf.

Bruder Irenäus wurde von seinen Mitbrüdern und Bekannten mit lebhaften Glückwünschen empfangen. Bei seinem Austritt auf den Korridor brachte das Publikum auf ihn ein Hoch aus. Vor dem Gerichtsgebäude erwartete ungeachtet des strömenden Regens eine zahlreiche Menschenmenge das Urtheil.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 6. Oktober. „Einsame Menschen", Drama in 5 Akten von Gerh. Hauptmann. Ueber die Bühne unseres Stadttheaters ging das Stück zum ersten Male. Das „Theater der Modernen" brachte es uns schon wiederholt, doch wohnten nur sehr wenig Zuschauer diesen Aufführungen bei. Die Handlung des Dramas spielt sich im engsten Familienkreise ab und wurzelt eigentlich nur in den Charakteren, in den verschiedenartigen Anschauungen und Begriffen dieser Menschen, die aneinander gekettet sind und sich doch innerlich fremd gegenüber stehen. Johannes Vockerat, der erst Theologie studirte, dann aber zu dem seinen Neigungen mehr entsprechenden Studium der Naturwissenschaften überging, hat eine ganz andere Geistesrichtung wie seine schlichten, strengreligiösen Eltern. Er besitzt eine sanfte, schüchterne, häusliche Frau, die sich ihm mit demütiger Liebe unterordnet und die er unterschätzt, weil sie seinem Geistesflug nicht folgen kann. Johannes arbeitet an einem philosophischen Werke, empfindet jede Störung mit nervöser Reizbarkeit, fühlt sich inmitten der Seinigen gänzlich unverstanden, verlangt nach einem gleichgestimmten Wesen und glaubt dieses endlich in der aus Rußland stammenden Studentin Anna Mahr gefunden zu haben, welche freilich den vollkommensten Gegensatz zu Käthe bildet. Das Fräulein macht einen fast zu weit gehenden Gebrauch von der ihr angebotenen Gastfreundschaft, vielleicht weil große Geister über so nebensächliche Dinge nicht viel nachdenken. Johannes führt mit ihr auf dem See, geht mit ihr in Wald und Garten spazieren und sucht endlich seine geistige Thätigkeit gewürdigt und begriffen. Er findet nur mehr in der Unterhaltung mit der Gerstungsgenossin Genuß und Anregung. Je mehr er sich zu Anna hingezogen fühlt, desto mehr verliert Käthe im Vergleich mit ihr und fühlt trotz aller Harmlosigkeit selbst, daß sie gänzlich verdrängt und verdunkelt wird. Vockerat's Mutter und dessen Freund, der etwas verbummelte Maler Braun, welcher in vieler Hinsicht weit gesündere Ansichten hat, wie der Gelehrte, bemühen sich der unhaltbar gewordenen Situation eine andere Wendung zu geben — allein umsonst. Die Studentin, der doch zweifellos längst klar geworden ist, daß alle außer Johannes ihre Abreise wünschen, bleibt dessen ungeachtet so lange, bis ihr dieser Wunsch gleichlich nahe gelegt wird, läßt sich aber auch dann von Vockerat bestimmen, noch ferner der Gast des Hauses zu sein. Wie sich das mit weiblichem Zartgefühl oder überhaupt mit den einfachsten Regeln des guten Tones verträgt, gehört zu den schwer zu lösenden Räthseln. Man kann es der alten Frau nicht verdenken, wenn sie in gerechter Entrüstung aufbraust und muß über Käthes engelhafte Langmuth staunen. Braun und Mutter Vockerat entschließen sich zu einem entscheidenden Schritt. Sie zeigen Frl. Mahr unverhüllt die Unmöglichkeit ihres ferneren Verweilens. Nun geht sie wirklich, aber nicht ohne Johannes, der in einer längeren Unterredung mit seinem Vater, nach harten Kämpfen die Ruhe der Entsagung gefunden hatte, von Neuem in die ärgste seelische Erregung zu versetzen, indem sie noch einmal erscheint, um Abschied von ihm zu nehmen. Nach ihrem Scheiden rudert er auf den Müggelsee hinaus und sucht den Tod. Die Verschiedenartigkeit der Charaktere ist gleich im ersten Akt deutlich dargelegt und in der Folge trefflich entwickelt. So hat der Verfasser das Elternpaar Vockerats prächtig gezeichnet. Die alten Leute mit ihrer rührenden Zärtlichkeit für Sohn und Schwiegertochter nehmen das wärmste Interesse in Anspruch. Auch Käthe, deren übertriebene Güte und Sanftmuth man allerdings Schwäche nennen könnte, erregt durch ihre selbstlose Liebe Mitgefühl und stets wachsende Theilnahme. Hingegen möchte man Johannes weit eher für einen nervös überreizten, krankhaft aufgeregten, als genial beanlagten und hochbedeutenden Menschen halten. Wohl ist es begreiflich, daß das geringe Verständniß, welches er bei den zunächst Stehenden findet, seine Schaffenslust hemmt, daß er die wiederholte Störung bei der Arbeit peinlich empfindet, aber ein zielbewußt und energisch handelnder Mann würde trotz einer ihm geistig nicht ebenbürtigen Umgebung doch sein Ziel erreicht haben. Unbegreiflich bleibt es übrigens auch, daß Vockerat sich mit seinem philosophischen Werke in ein Zimmer setzt, wo jedermann hindurch gehen muß und wo also von Ruhe und Sammlung gar keine Rede sein kann. Die gereizte Stimmung des Gelehrten ärtet zuweilen Käthe, ja selbst der Mutter gegenüber in Rohheit aus, die abstoßend wirkt, aber auch einen gewissen krankhaften Zug verräth. Johannes geht nicht an dem Schmerz des „Unverstandenseins" und auch nicht an der Trennung von Anna Mahr, sondern an seiner innern Zerfahrenheit und Unfestbständigkeit zu Grunde. Die Studentin erhält zu den erdrückenden Naturen. Es ist schwer, sich ein Nares Bild von diesem Charakter zu machen. Ich glaube, daß es sogar der Autor nicht gethan hat. Sie soll die stark geistige Frau verkörpern, er bringt aber gar keinen Beweis dafür, daß sie das in Wahrheit ist. Johannes sieht eine Helferin, eine Mitarbeiterin in ihr, man hört und sieht aber nichts, was auf außergewöhnliche Befähigung schließen ließe. In der letzten Scene hat der Dichter sie als edelempfindendes Weib hingestellt, das große Gedanken ausspricht, aber diese stimmen nicht mit ihrer früher gezeigten Selbstsucht und manchem unwohlen Zug überein. Zu den besonderen Vorzügen des Dramas gehört die feine Detailmalerei und die meisterhafte Scenenschilderung. Die Leistungsfähigkeit unseres Schauspielpersonals zeigte sich im besten Lichte. In erster Linie ist Herr Lorenz zu nennen, welcher der nervösen Unruhe, der leicht aufbrausenden Ungeduld, der tiefen Mißstimmung Vockerats eben so treffenden Ausdruck verlieh wie dem Hervorbrechen warmen Gefühles den Eltern und Käthe gegenüber. Außerdem erwarb sich der Künstler das Verdienst, dort zu mildern, wo sich Johannes in seiner Verbitterung zu weit fortreißen läßt. Der seelische Kampf, die in übergroßer Lebenslust, die Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit wurden erschütternd dargestellt. Rührend in ihrer Schüchternheit, Selbstverleugnung und geduldigen Liebe, die sich beständig unterordnet und beständig vergeht, war die Käthe des Fräulein Hilm. Den alten Vockerat spielte Herr Jaenicke mit jener Schlichtheit und Gemüthlichkeit, die den alten Landwirth so anziehend und lebenswahr macht. Die große Scene mit Johannes wurde mit stürmischem Applaus belohnt. Frau Woytsch verlieh als Frau Vockerat oft in einen zu pathetischen, unnatürlich klingenden Ton, zum Nachtheil ihrer sonst sehr hübschen Auffassung. Die schwierige Rolle der Anna Mahr behandelt ich in Fräulein Hoffmann Händen. Die Künstlerin hob den Gegensatz zu Käthe nicht genügend hervor. Mir schien diese Studentin zu thränenselig, zu viel seufzend, zu unruhig und zu wenig den Zug kalter Selbstsucht markirend, der nun einmal vorhanden ist, wenn auch später wirklich leidenschaftliches Empfinden für Johannes aufflammt. Sehr gut charakterisirte Herr Lipowitz den Maler Braun. In den Rollen des Pastor Colin und der ganz überflüssigen Frau Lehmann bewährten sich Herr Büttner und Frau Lissé. Die Regie führte Herr Lorenz und gebührt ihm auch dafür noch besondere Anerkennung.

B. Corony.

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,

II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,

III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11

(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 8. Oktober 1895.

Bei Westwind mäßig warmes, vorwiegend trübes und regnerisches Wetter.

Wasserstände: Am 6. Oktober: Saale unterhalb + 1,68. Trotha + 1,24. 5. Oktober: Calbe Oberpegel + 1,24. Unterpegel — 0,24. Dresden — 1,60. Magdeburg + 0,60.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 5. Oktober. **Kornzucker** excl., von 92°. —,—, neue 11,50 bis 11,85. **Kornzucker** exkl., 88°, Rend. 10,90—11,15, neue 11,00—11,20. Nachprodukte excl., 75% Rendement 7,80—8,70. Fest. Brodraffinade I. 23,25, Brodraffinade II. 23,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,75. Gem. Melis I. mit Fass 22,75. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 10,90 bez., 10,92½ Br., pr. November-December 11,00 Gd., 11,05 Br., pr. Januar-März 11,30 bez., 11,32½ Br., pr. April-Mai 11,45 bez. u. Br. Stetig.

Hamburg, 5. Oktober. **Rüben-Rohzucker** I. Produkt Basis 88°/₀ Rend. neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Oktober 11,02½ pr. Dezember 11,15, pr. März 11,4½, pr. Mai 11,57½. Fest.

Paris, 5. Oktober. **Rohzucker** behauptet, 88°/₀ loco 31,00. **Weisser Zucker** fest, Nr. 8, pr. 100 Kilogramm pr. Oktober 33,50, pr. Novbr. 33,62½, pr. November-Januar 33,75, pr. Januar-April 34,12½.

Kaffee.

Hamburg, 5. Oktober. **Kaffee** good average Santos pr. Oktober 75, pr. Dezember 74½, pr. März 72½, pr. Mai 71½. Ruhig.

Amsterdam, 5. Oktober. **Java-Kaffee** good ordinary 55½.

Havre, 5. Oktober. **Kaffee** good average Santos pr. Oktober 92,50, pr. Dezember 92,00, pr. März 90,50. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 5. Oktober. **Weizen** loco: 135—143. Oktober 187,00, Dezember 140,75, Mai 146,50, matter. **Roggen**: loco: 123—119, Oktober 115,00, Dezember 118,00, Mai 123,50, matter. **Hafer**: loco: 114—148, Oktober 114,25, December 116,00, Mai 119,00, flau. **Gerste**: loco: 108—165. **Futtergerste**: —,—. **Rüböl**: loco —,—, Oktober 44,40, Mai 44,10, still. **Spiritus**: Gefr. Waare loco: 34,60, Oktober 37,20, December 37,60, Januar 37,10, Mai 38,00, fest. (60er Waare loco: —,—. **Petroleum** loco: 20,80.

Hamburg, 5. Oktober. **Weizen** loco flau, holsteinischer loco neuer 128 bis 130. **Roggen** loco flau, hiesiger —, mecklenburg. loco neuer 123—125, russischer loco matt, loco neuer 76—80. **Hafer** flau. **Gerste** flau. **Rüböl** (unverz.) behauptet, loco 45. **Spiritus** ruhig, pr. Oktober-November 17½ Br., pr. November-December 17½ Br., pr. December-Januar 17½ Br., pr. April-Mai 17¾ Br. **Kaffee** fest, Umsatz 3000 Sack. **Petroleum** loco ruhig, Standard white loco 6,00. Veränderlich.

Stettin, 5. Oktober. **Weizen** matter, loco 130 bis 136, pr. Oktober-Novbr. 136,50, pr. April-Mai 145,00. **Roggen** loco unverändert, 116—119, pr. Oktober-November 117,00, pr. April-Mai 124,00. **Pommerscher Hafer** loco 114—118. **Rüböl** loco unverändert, pr. Oktober 43,70, pr. April-Mai 44,00. **Spiritus** still, loco mit 70 Mk. Konsumsteuer 33,20. **Petroleum** loco: 11,15.

Breslau, 5. Oktober. **Spiritus** pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Oktober 52,90, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Oktober 32,90, do. do. **Rüböl** pr. Oktober 43,00, pr. Mai 43,50. **Zink**: —. Wetter: Veränderlich.

Posen, 5. Oktober. Die Notirungen der Spirituspreise an der hiesigen Börse sind bis auf Weiteres eingestellt.

Wien, 5. Oktober. **Weizen** pr. Herbst 6,71 Gd., 6,73 Br., pr. Frühjahr 7,12 Gd., 7,14 Br. **Roggen** pr. Herbst 6,23 Gd., 6,25 Br., pr. Frühjahr 6,50 Gd., 6,52 Br. **Hafer** pr. September-Oktober 5,95 Gd., 6,00 Br., pr. Mai-Juni 4,81 Gd., 4,83 Br. **Hafer** pr. Herbst 6,07 Gd., 6,09 Br., pr. Frühjahr 6,28 Gd., 6,30 Br.

Antwerpen, 5. Oktober. **Weizen** träge. **Roggen** ruhig. **Hafer** behauptet. **Gerste** behauptet.

Amsterdam, 5. Oktober. **Weizen** auf Termine ruhig, pr. November 144, do. pr. März 150. **Roggen** loco —, do. auf Termine ruhig, pr. Oktober 95, pr. März 102.

Newyork, 5. Oktober. **Weizen** pr. December 66½. Mais pr. Mai 35½.

Petroleum.

Antwerpen, 5. Oktober. **Petroleummarkt.** Raffinirtes Type weiss loco 16½. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 5. Oktober. **Baumwolle.** Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Ruhiger.

Middl. amerik. Lieferungen: Oktober-November 4²⁸/₆₄ Käuferpreis, Novbr.-December 4²⁷/₆₄ do., December-Januar 4²⁷/₆₄ do., Januar-Februar 4²⁷/₆₄ Verkäuferpreis, Februar-März 4²⁷/₆₄ do., März-April 4⁷, Käuferpreis, April-Mai 4²⁸/₆₄ Verkäuferpreis, Mai-Juni 4²⁹/₆₄ Käuferpreis d.

Bremer Börse

vom 5. Oktober.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 6,00 Br.

Baumwolle. Schwächer. Upland middl. loco 45¾ Pfg.

Schmalz. Ruhig. Wilcox 32½ Pfg., Armour shield 31½ Pfg., Cudahy 33½ Pfg., Fairbanks 27 Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 29.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Tabak. Umsatz: 188 Packen Türkei, 40 Fass Kentucky, 62 Fass Virginy, 167 Packen Paraguay.

Berliner Börse.

vom 5. Oktober 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	104,20bzG
do. do.	3½	103 80bz
do. do.	3	100,10bz
Preussische Staats-Anleihe	4	104 20G
do. do.	3½	103,70bz
do. do.	3	100,10bz
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	100,75bz
Berliner Stadt-Obligation	3½	101,90bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpreuss. Prov.-Anleihe	3½	102 20G
Landschaftl. Central	4	—,—
do. do.	3½	101,40bzG
do. do.	3	97,50bz
Ostpreussische	3½	100,90G
Posensche	4	100 90G
Sächsische	4	—,—
do.	3½	102,30B
Westpr. ritt. I. IB	3½	101,50G
Pommersche	4	105,40B
Posensche	4	105 20G
Preussische	4	105 20G
Sächsische	4	105 20G
Schlesische	4	105,20G

Ausländische Fonds.

Bukarester Stadt-Anleihe 84	5	100 30B
Griechische Anleihe 81—84	fr.	29 40bzG
do. cons. Goldrente	fr.	29 20b G
Italienische Rente	4	89 80bz
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	100,50G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	72,00bzG
Mexicaner 500	6	96 00bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	89,20B
Norwegische Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreichische Goldrente	4	103,50bzG
do Papier-Rente	4½	—,—
do. Silberrente J. J. kl.	4½	101,50B
Portugiesische Staats-Anl.	fr.	41,30bzG
Röm. Stadt-Anleihe II VIII	4	88 70bzB
Russ. Staats-Obl. fund. 2000	5	103 60bzB
do. do. amort. 4000	5	101 10bzG
do. do. von 1890	4	96,20bzG
Russische Goldrente 84	4	103,00bz
do. Nicolai-Obligat.	4	—,—
do. Pr.-Anl. von 1864	5	—,—
do. do. von 1866	5	164,00bzG
Serbische Rente 84	5	—,—
Türkische Anleihe von 1890	4	—,—
Ungarische Goldrente 1000	4	103,50bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	157,00bz
Marienburg-Mlawka	5	123,75bz
Ostpreussische Südbahn	5	120 00bzG
Saalbahn	5	120 75G
Weimar-Gera	4½	103,90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10½	303 75G
Dortmund-Enschede	5	160,90bzG
Entin-Lübeck	1½	60 00bzG
Frankfurter Güterbahn	4½	91,50bz
Lübeck-Büchen	6	158 25bz
Mainz-Ludwigshafen	5	120 80G
Marienburg-Mlawka	2	87,40bz
Ostpreussische Südbahn	½	97 50bz
Saalbahn	½	53 50G
Weimar-Gera	0	30 90G
Wernbahn	2½	—,—
Aussig-Teplitz	15	—,—
Buschtiehrader Bahn	10¼	—,—
Dux-Bodenbach	10½	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn	8¼d	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	3½	—,—
do. Nordwestbahn (5%)	5½	133,25bz
Südösterreich. (Lombard)	¼	48,50bz
Kursk-Kiew (5%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
Warschau-Wien (5%)	19¼	252,75bz
Weichselbahn (5%)	5	—,—
Gotthardbahn	7¼	183,25bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	9 620bz
Schweizer Central	5¼	146,50bz
do. Union	4	99,60bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	122 00bzG
do. Handels-Gesellschaft	7	170 00bzG
Breslauer Disconto-Bank	6½	157,00bzG
Darmstädter Bank	7	164,50bz
Deutsche Bank	9	218 75bz
do. Genossenschaft	5	123 50bzG
do. Grundschuldbank	7	135 25bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	8	135,40G
Distonto-Gesellschaft	8	231,50bz
Dresdner Bank	8	182 75bz
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	130 50B
do. do. Pfdb. (40%)	4	114 60G
Hannoversche Bank	5	120 00bzB
Leipziger Credit-Anstalt	10	216 52G
Magdeburger Bankverein	5	110 80G
do. Privatbank	5½	116 40bz
Meining. Hypoth.-Bank (60%)	6	131 00bzG
Mitteldeutsche Creditbank	5	118 25bzG
Nationalbank f. Deutschland	6½	151 90bz
Norddeutsche Grundcredit-B.	4	113 25bzB
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	—,—
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	149 10G
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	8½	187,40bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	137 00bzG
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	128,60bz
Reichsbank (3%%)	4	165 50bzG
Sächsische Bank	4½	122,80G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	98 50bzG
Bochumer Gusstahlfabrik	6	179,10bz
Conscblidation	8	227,50bz
Dannenbaum	2½	116 25bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	153 25bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	86 75bz
Eschweiler	8	162 00bzG
Gelsenkirchener	6	189,40bz
Harpener Bergbau	5	181 00bzG
Hibernia	5½	113 25bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	3	110 00bzG
Lauchhammer conv.	5½	142 90bzG
Laurahütte	4	153,50bz
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	88 00bzG
do. Eisen-Industrie	2	105 50bz
Riebecks Montanwerke	10	187 75bz
Rositzer Kohlen	6½	130,50bzG
Sächs.-Thür. Braunkohlen	5½	132 50bzG
Westeregeln Alkali	10	168,00bz

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	237,00bzG
Berliner Elektricitäts-Werke	10½	242,75bzG
Riebeck Leipzig	10	205,00G
Crollwitzer Papierfabrik	10	170 00bzG
Eilenburger Kattun	0	58 00G
Greppiner Werke	2	89,40G
Hildebrand Mühlen	6	160,00bzG
Anhalt. Maschinen	0	45 00G
Pommersche conv.	4½	80,90bz
Schwartzkopff	12½	272,00bz
Zeitzer	20	295,40bz
Thüringer Salinen	5½	96 50bzB
Transp.-Ges. Kette Elbschiff	3½	95,75bzG
do. Nordd. Lloyd	0	117 25bzG
Gr. Berl. Pferdeb.	12½	230,00bzG
Zuckerfabriken Glauziger	4½	112 00bzG
do. Körbisdorf	0	108 00bzG
do. Rositzer	0	—,—

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,30bz
London	1 Lstr.	8 T.	20 42bz
Paris	100 Frs.	8 T.	80,95bzG
Wien Oesterr. W.	100 fl.	8 T.	169 80bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	219,50bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 4½, Wien 5%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,39G
Englische Banknoten	—,—
20 Francs-Stücke	16,23B
Dollars	4.18G
Imperials pro Stück	334,25bz
Französische Banknoten	81,05bz
Oesterreichische Banknoten	169,80bz
Russische Banknoten	220,50bz

Schluss-Course der Leipziger Börse

vom 5. Oktober.

		G. v. 4. Oktober
3% sächsische Rente	99,70	99,55
3½% do. Anleihe	103,35	103,20
Oesterreichische Banknoten	169,75	169,70
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	93,00	92,75
Mansfelder Kuxe	450,00	450,00
Böhmische Nordbahn-Actien	193,00	193,00
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	284,50	284,50
do. do. Lit. B.	274,75	276,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	217,00	216,75
Credit- und Sparbank zu Leipzig	126,00	126,00
Leipziger Bank-Actien	149,35	150,00
Sächsische Bank-Actien	122,50	123,50
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	209,00	209,00
Mammgarnspinnerei Stöhr & Co.	219,75	218,75
Altenburger Actien-Brauerei	—,—	—,—
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	111,00	110,00
Zuckerraffinerie Halle-Actien	141,00	140,00
„Kette" Deutsche Eisbohlfahrts-Action	95,25	96,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	194,00	196,00

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-Termin d. Ansprüche	Allgem. Prüfungs-Termin
Otto Berkel, Kaufmann	Apolda	Apolda	30.9	9.11	29.10	26.11
U. Stölzle, Materialw.-Hdlg.	Regis	Borna	30.9	24.10	30.10	30.10
Fried. Ferd. Thiele, Schankwirth (Nachlaess)	Borna	Chemnitz	1.10	9.11	24.10	9.12
Nathan Adler, Kaufmann	Gotha	Gotha	30.9	24.10	29.10	26.11
Karl Willum, Hotelbesitzer	Hagenau	Hagenau	30.9	26.10	2.11	2.11
Adolf Klein, Kaufmann	Kötbus	Kötbus	30.9	10.11	29.10	19.11
Herm. Klein, Buchhändler	Ziegenhals	Ziegenhals	30.9	23.11	26.10	23.11

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18951008021/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Gasthof-Verkauf od. Verpachtung.
Ich beabsichtige meinen gutgehenden Gasthof zur „Brothauschenke", enth. geräumigen Tanzsaal, auch Garten, in Beesen, mit sämmtlichem Inventar u. ca. 8 Morgen Acker unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder an kautionsfähige Leute 1. Januar 1896 zu verpachten. Zu erfragen bei **Karl Hartmann, Halle a/S., Reilstraße 7.**

2 Drehrollen weg. Todesfall zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 9, II.

Kochöfen zu verkaufen Giebichenstein, Königsberg 5.

Halbverdeckter Kutschwagen, sowie ein älterer, viersitziger, **geschlossener Kutschwagen** billigst zu verkaufen. Näheres **Delitzscherstraße 23.**

1 Gebett rothe Betten für 15 ℳ sof. zu verkaufen. Mühlberg 1, part. l. (a. d. Kl. Ulrichstr.) Priv., nicht ausgestellt.

2 Geb. Betten sehr billig zu verkauf. Gr. Ulrichstraße 2, II r.

Tafelf. **Instrument** Wegzugs halb. sof. billig zu verk. Dachrstr. 3, II.

Gutgehende Ziegelei, in nächster Nähe eines Thür. Badeortes, ist bei ger. Anzahlung billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition ds. Blattes.

Möbel, neu und gebraucht, in **Nußbaum, Mahagoni und Birke, Matratzen, Sophas, Garnitur, reell und sehr billig.**
M. Schemmel,
Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Schinkenfett zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 60.

Mehrere Kürbisse sind zu verkaufen Kirchthor 20b r.

2000 Stck. Mus- u. Einmachetöpfe verkauft billig **F. Rothnick,** Thomasiusstr. 31.

1 Fischendterwagen zu verkaufen Bierhandlg. v. Karl Zimmer, Querfurt.

Kanarienhähne u. Weibchen zu verkauf. Herderstraße 1, I.

Langstroh, Flegeldrusch, zu verkaufen „Posthorn", bei Mötzlich.

Speisekartoffeln,
im Ganzen und einzelnen Centnern, à Centner 1,60 ℳ, zu verkaufen **Marienstr. 1** (früher 17).

Nußbaum-Sopha, neu, billig zu verkaufen Sophienstraße 40.

Marktbude spottbillig zu verkaufen Alter Markt 14.

5-armige Gaskrone billig zu verkauf **M. Rohkrämer,** Geiststraße 43.

Pfau- und Hühnertauben billig zu verkaufen Germarstr. 6, r. K.

Damenmantel zu verkauf. Hedwigstr. 4, I.

Verhältnißh. **1 Bettstelle** mit **Matr.** sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

1 n. Sing.-Nähmasch. f. 58 ℳ, 1 Geb. f. 20 ℳ u. Kleiderschr. b. z. vk. **Schleich,** Zenkerstr. 15.

1 Sopha, 4 Bettst. mit u. ohne Matr., 2 Geb. Federbett., Kleiderschrk., Kommod., 1 Küchenschrk., Tische, Stühle, 1 Regulator, 1 Schreibtisch b. z. vk. Georgstr. 3, p. l.

Sekretär, Vertikow, Sopha, Kommode, Küchenschrank, Bettstelle u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel, Nähmaschine billig zu verkaufen Thalamtstr. 1.

Neues Sopha, solid gearbeitet, billig zu verkaufen Georgstraße 13, p.

Decimalwaage billig zu verkaufen Zwingerstraße 8, H. p.

Kanarienhähne u. Weibchen zu verkauf. Gr. Wallstraße 11. III.

Gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Wuchererstraße 48, r. L.

Mussich billig zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 6.

Kinderbettstelle zu verkaufen Giebichenstein, Steinstr. 4, II.

Gebrauchte Bettstelle zu verkaufen Markt 13, III r.

Sopha billig zu verk. Breiteiste. 12.

Hübscher Kinderwagen billig zu verkauf. Trödel 16, H. I. Grauert.

Winter-Paletot, p. s. kl. Fig., billig zu verkaufen Augustastr. 9, III.

Gebr. zweisp. **Rollwagen** ohne Federn verkauft billigst **H. Becker,** Marienstr. 7.

Kanarienvogel mit od. ohne Bauer bill. zu verkaufen Georgstr. 13, I r.

1 junge deutsche Dogge, 1 Stamm Hühner mit sehr schönem Hahn, und 6 Läuferschweine zu verkaufen Raffineriestr. 25.

Plüschgarnitur und verschiedene andere Möbel verkauft billig **Brauer,** Dachrstr. 2.

2 **Jackets** und 1 Regenmantel nebst **Wintermantel,** normale Größe, billig zu verkaufen. Zu erfragen Alter Markt 6, I (zwischen 10—1 Uhr).

Triumphstuhl f. 1,50 ℳ, klein. Pfeilerspiegel f. 1,75 ℳ, schöne Salonlampe f. 2 ℳ, 2 Küchenstühle b. z. vk. Thorstr. 26, III r.

2 leichte Arbeitspferde nebst Wagen u. Geschirr, auch getrennt, zu verkaufen **Jahnstr. 1, a. Nordfriedhof.**

Hochf. Plüschgarnitur, f. blk. Vertikow billig zu verkauf. Kl. Ulrichstr. 29, p.

Füllofen, f. bess. Zimm. pass., zu verk. Giebichenstein, Adolfstr. 2, II l.

Große Partie Nußb.-Pfeilerspiegel und Bilder sehr bill. z. verk. Steinweg 54, II.

Schränke, Sopha, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel hpb. z. vk Kl. Brauhausstr. 7, p.

Zu kaufen gesucht.

Gesucht billiger Flügel.
Gefl. Offerten unter **Z. u. 9764** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Billiges Pauland,
gut gelegen, **zu kaufen gesucht.** Offert. mit Orts-, Größen- u. Preisangaben unter **R. o. 9744** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Scharfer, wachsamer Hund,
nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **T. z. 9755** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ladenvorbau zu kaufen gesucht (ca. 190 cm lichte Weite). Kronprinzenstr. 98.

Gangbares **Fleischerei-Grundstück** in der Provinz Sachsen zu kaufen od. zu pachten gesucht. Angebote unter **C. B.** Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 22, II.

1 zugfest. **Pferd u. einsp. Wagen** zu kaufen gesucht Forsterstraße 32.

5 Eimer, geb. Kupf.-Kessel f. kl. Ulrichstr. 4.

Zu vermiethen.

Weidenplan 2
3. Etage, 3 St., K., K., Zub., herrsch. eingerricht., sof. zu verm. u. zu beziehen.

Nähe d. Bahn, Blücherstr. 6
1. Et., 4 St., 3 K., K., Zub., 600 M.

Martinstraße 22 Wohnungen v. 220, 255, 300 M. sofort zu vermiethen.

Frdl. 1. Etage, St., K. u. K., **sofort** Riemeyerstr. 16 für 200 M. zu verm.

Wohnung, St., K., K., zu vermiethen Giebichenstein, Königsberg 5.

Die 2. Etage Thorstraße 12
(Eckhaus) per 1. April 1896 anderweit **zu vermiethen.** Näheres **Leipzigerstr. 87, II.**

Die halbe
2. Et. Gr. Brauhausstr. 29
(3 Zimmer) sofort für 300 M. **zu vermiethen.** Näheres **Leipzigerstr. 87, II.**

Blücherstraße 2, am Königsplatz, ist eine Wohnung, 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kamm., Küche, Bod. u. Kell., an ruhige Mieter zu vermiethen. Näh. daselbst im Contor.

Frdl. Wohnung an ord. Leute zu vermiethen Weingärten 37, p. l.

Bahnhofstr. 10
ist die **herrschaftl. zweite Etage,** 9 Zimmer mit allem Zubeh., 1. April **zu vermiethen.**
Hasse, Reg.-Baumeister.

Herrschaftl. Wohnung,
Ecke der Neuen Promenade und Rannischstr., besteh. aus **5 Stub., Kamm., Küche, Badest. u. Zub., sof. od. spät. zu verm.** Näheres im Contor **Rannischestraße 12.**

Wohnungen zu 32 u. 18 Thlr. zu vermiethen Steinbocksgasse 4.

Magdeburgerstraße 12,
nahe am Bahnhof, freundl. **Hofwohng.,** besteh. aus Stube, Kammer, Küche und Zubeh., zum Preise von 50 Thlr. zu vermiethen.

Rannischestraße 14
II. Etage, 4 St., 3 K., K., K. u. Zub., per 1. April für 500 M. zu verm. Näh. im Laden.

Schmeerstr. 22, IV Stube u. K., 102 M., per 1. Jan. zu vermiethen.

Stube u. Kamm., sehr frdl. Wohn., v. ord. L. 1/1. zu bez. Näh. Saalberg 1, I.

Kl. Wohnung zu 32 Thlr. sofort zu vermiethen Bäckerstraße 3.

Friedrichstr. 56
Wohnung, part., Vorderh. 2 St., 3 K., K. u. Zub., sof. z. v., 500 M., abvermiethen.

Wohnung, 100 M. Rannischestraße 11.

Frdl. Wohnung für 150 M. an 1 od. 2 Personen zu verm. Gr. Wallstr. 5.

Frdl. Stube u. K., 22 Thlr., an einz. Frau 1. Jan. zu verm. Unterplan 2.

Eine Wohnung sofort zu vermiethen Brunnengasse 13.

Hofwohnung, part., an einz. L. Neujahr zu verm., Pr. 40 Thlr. Henriettenstr. 24, p.

Part.-Wohnung, best. aus 3 St., K., K. u. Zub., sof. zu verm. u. 1. April zu bez. Laurentiusstr. 1. Zu erfr. Georgstr. 1.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., 1. Nov. zu bez. Giebichenstein, Hohestr. 13

Parterre-Wohnung, 3 St. vornh., 1 St. nach hinten gel., Küche, Speisek., Mädch.-Kamm., Wasserclos. u. sonst. Zub., 550 M. jährl., zu verm., 1. April zu bez. Besicht. 1½—3 Uhr Nachm. Dorotheenstr. 15, I.

Ital. Sout.-Wohn. zu verm., 1. Jan. zu beziehen.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., zu vermiethen 2. Vereinsstr. 6.

Wohnung für 38 Thlr. zu vermiethen **Kanzleigasse 3.**

Eine freundl. Wohnung, 3 Stuben, 1 Kamm., Küche und sonstiges Zubehör, Leipzigstraße 32, 1. Etage, per 1. Januar für 350 M. zu vermiethen. Zu melden 2. Etage rechts.

Bahnnähe St., K., K. z. v. Streiberstr. 33.

Eine Wohnung für 50 Thlr. zu verm. Kellnerstraße 6, I.

1 Wohnung, 1 St., 2 K., 1 K. nebst Zub., sof. od. spät. für 52 Thlr. zu vermiethen Brunoswarte 6, II.

Kl. Stube verm. An der Universität 8.

Gr. frdl. Wohnung mit allem Zubeh. zu vermiethen Ritterstraße 17.

Gr. zweifenstr. Stube im Vorderh., p., mit sep. Eing., sofort billig zu verm. Schillerstraße 14, r. L.

Wohnung, St., K. u. K., zu verm., Pr. 55 Thlr. Zu er. Fleischerstr. 24, r. L.

Frdl. Wohnung zu 300 u. 400 M. 1/1. zu verm. Jakobstr. 48, p. l.

Frdl. Stube sofort zu verm., M. 4 M. 5. Vereinsstr. 1.

Eine Wohnung, 1. Et., 4 heizb. Zimm. u. Zub., zu verm. Geiststraße 53.

Wohnung, 2 Stuben, K. u. K., nebst Zub., **3. Etg.,** Pr. 80 Thlr., sof. od. spät. zu verm. Näh. **Mansfelderstr. 13.**

Per sofort **Wohnung,** 44 Thlr., an einz. Leute zu verm. Gr. Märkerstr. 17, p. r.

Möblirte Zimmer.

1 resp. 2 **elegant möbl. Zimmer** sof. od. spät. zu verm. Zinksgartenstr. 12, I.

Zimmer, möbl. od. unmöbl., sofort bill. zu vermiethen Viktoriaplatz 6, I.

Ein gut möbl. Zimmer nächste Nähe der Bahn zu verm. Königstr. 14, I.

Logis auf Wunsch mit Pension Friesenstr. 17, p.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Streiberstraße 20, II r.

Ungen. möbl. Zimmer mit od. ohne Kab. zu verm. Gr. Wallstr. 12, I.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Anhalterstr. 7, I.

Eleg. möbl. Zimmer, rub. gel., gegenüber d. Kliniken, sofort zu vermiethen Kraussenstr. 23, III.

Fr. möbl. Zimm. sof. z. v. Forsterstr. 34, II.

Gute Schlafstelle offen Wilhelmistraße 4, H. III.

Möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Augustastraße 1.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Mittelstraße 17, II.

Anständ. ruhige Schlafstelle Trödel 6, I. Frau Richter.

Schlafstelle offen Luckengasse 4, part.

Anst. Schlafstelle offen, sofort zu bez. Mittelstraße 13.

Frdl. Schlafst. für 2 H. od. D., event. auch möbl. Kl. Schloßgasse 7, I.

Anständ. Schlafstelle, vornh., offen Geiststraße 33, III.

Schlafstelle mit Kost offen Fleischerstraße 2, I.

Frdl. möbl. Schlafst. Harz 24, I.

Anst. Schlafst. offen Martinstr. 23, II r.

Anst. Schlafstelle Schülerhof 7, I.

Anst. Schlafst. z. v. Brunnengasse 9.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III.

Läden & Magazine.

Gr. Steinstraße 10
kl. Laden, 500 Mk.,
passend f. **Blumen-, Handschuh-** od. **Cigarrengeschäft,** auch zum Verkauf v. Back- od. Obstmaar., sof. zu verm.

Brüderstraße 9
Laden u. **Contor** zu vermieth. u. jederzeit zu beziehen.

Pferdestall
Wagen-Remise
Sophienstraße 26
sofort zu vermiethen.

Gr. Schuppen, Lagerplätze,
Werkstellen, ev. incl. Dampfkraft, elektr. Lichtanlage und vielen Holzbearbeitungsmaschinen, Wohnhaus nt. Gart., z. Alleinbenu. Möglicherweg 4 zu verm.

Werkstelle f. Tischler 2c. m. Wohn. sof. od. später **Geiststr. 35.**

Flotte Bäckerei sofort zu verpachten. Näheres Kl. Brauhausstr. 20, I.

Kl. Pferdestall sofort zu verm. Mansfelderstr. 44.

Schönes Restaurant, Bierpacht, zu übernehmen. Näh. Fleischerstr. 28, II.

Gutgeh. Viktualiengesch. nebst Wohng. verm. Wuchererstr. 21.

Miethgesuche.

Gesucht: **Feuerwerksstelle** für kleine Zeugschmiederei. Off. **„Müller"** postlag.

J. Leute f. 1. Jan. 1896 Hausmannsw. Zu erfr. Fleischerstr. 39, 2 Tr. H.

Junge Wittwe mit 1 Kind sucht Wohn. in anständigem Hause, im Preise von 28 bis 30 Thaler. Offerten unter **F. 33** an die Expedition d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.
Herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, in guter Lage, im Preise von 1100—1300 M. für sof. od. 1. Jan. 1896 gef. Off. u. **W. 148** an die Exp.

Anst. Fam. sucht Wohn. v. 40—45 Thlr., Nähe Markt. Off. u. **R. 20** an d. Exp.

Acht. Hausmannsleute suchen zum 1 Jan. in herrsch. H. Wohnung. Off. sub **J. h. 9740** bef **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Schneider sucht Platz zum Arbeiten. Friedrichstraße 29, K.

2 St., K., K. sof. Leipzigerstr. od. deren Nähe gef. Näh. Gr. Sandberg 11, II.

Stellen finden.

Anst. j. Mann per sofort gesucht **G. Trödert,** Buchhandl., Fleischerstr. 13, II.

Ein Malergehülfe sofort gef. **F. Knorr,** Maler, Zörbig.

Maurergesellen und Arbeiter
stellt noch ein **Maurermeister Fr. Friedrich, Ammendorf-Radewell.**

Gesucht
von einer alten eingeführten Lebensversicherungs-Gesellschaft
Reisebeamte
unter günstigen Bedingungen für das Königreich Sachsen ev. auch für Thüringen. Im Fache bereits mit Erfolg thätige Bewerber bevorzugt. — Ausführliche Offerten unter Chiffre **T. L. 380** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

General-Vertretung
mit Lager von einer leistungsfähigen **Mech. Bindfadenfabrik zu vergeben.** Offerten unter Chiffre **C. 4715** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Stellen finden: 2 led. **Inspector.** f. mittl. Güter, 1 led. **Hof-Inspektor,** 1 junger ledig. **Buchhalter** für Rittergut, **2 Volontäre,** 2 ledige **Kutscher, Diener, Wärter** für Krankenhäuser, **Hausdiener** für Geschäfte und Restaurants nach auswärts bei hohem Lohn, ferner **Oberwäscherin** für große Anstalt, Gehalt 500 Mk., freie Station, **Wäschemamsell** für Hotel, **Verkäuferinnen, Kindergärtnerin, Wärterinnen** für Privat-Pflege, Krankenhäuser und Irren-Anstalten, **Köchinnen** für **Offizier-Casino, Hotels** und feine **Privathäuser.**
Stellen suchen: 1 Hotelbuchhalter, 1 Koch, 2 Oberkellner, 1 Buffetier, Caution vorhanden, jüng. **Kellner,** 2 verh. **Kutscher,** sichere Fahrer und gute Pferdepfleger, **Hausburschen, Wirthschafterin, Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen.**
G. Niemann, Halle a. S., Bölbergasse 2.
Die Vermittlung ist für Prinzipale kostenfrei.

Tüchtiger Wirth
mit Caution wird sofort auf Bierpacht gesucht. Näheres **W. Tornau,** Leipzigerstr. 88.

1 Schuhmachergesellen auf feine Randarbeit sucht Franke, Kaiserstraße.

Ein kräftiger Bursche findet Arbeit Zwingerstr. 8, Hof part.

Malergehülfe gesucht Gr. Wallstraße 15, I. r.

Ein Laufbursche
per sof. gesucht.
Max Lichtenstein,
Leipzigerstraße 66.

Laufburschen u. 2 jg. Knechte sucht Frau **Herrmann,** Rathhausstr. 2.

Gesucht: 1 Hausdiener f. Landgasthof, 1 Kellnerlehrling, welch. gleich Geh. bek. **Frau M. Wantzlöben,** Spiegelstr. 1. Gef.: 5 Köchinnen, 6 f. Stubenmädchen.

Suche für 1. November eine perfekte **Köchin** mit guten Zeugnissen, die etwas Hausarbeit übernimmt. Frau **Friedmann,** Merseburgerstr. 11.

Eine gesunde kräftige **Frau** wird für einige Wochen z. Mitstillen eines 10 Woch. alten Kindes gesucht Charlottenstr. 16, III.

Ein ordentliches **Hausmädchen** wird p. 15. Oktbr. gesucht. Mit Buch zu melden Alter Markt 24, II. I.

Ehrl. sauberes Mädchen
zur täglichen Aufwartung sofort gesucht **Forsterstr. 1, part.**

Ein kräftiges **Mädchen** v. Lande sofort gesucht Magdeburgerstr. 42, im Laden.

Ein anständig. junges Mädchen
zum Blumenandrahten gesucht Leipzigerstr. 53, im Blumengeschäft.

Jg. Mädchen können die ff. Damenschneiderei grdl. erl. Remmert, Bergstr. 5.

Aufwartung gesucht Friedrichstraße 6, p.

Aufwart., tägl. 1—2 Std., gef. Schillerstr. 39, I.

Zum 15. ds. Mts. wird ein sauberes, jüngeres **Mädchen** bei kinderlosen Eheleuten, welches etwas Handarbeit versteht, gef. Zu erfr. Zinksgartenstr. 1, b. Hausm.

Ein 16jähr. **Mädchen** für Nachm. als Aufwartung gesucht Karlstraße 21, part.

Arbeiterinnen
für die Fabrik gesucht.
Wochenlohn 3 Mk. Anfangs.
Hallesche Kunstblumen-Fabrik
Stumpf & Jonack, Gr. Ulrichstr. 54.

Ein Mädchen
mit guten Zeugnissen im Kochen erfahren, wird zum baldigen Antritt für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau **Ida Bethge,** Leipzigerstr. 5.

Haus- u. Küchenmädch. gef. Leipzigerstr. 18.

Laufbursche
von 16—18 Jahren sucht **Ludw. Hofstetter, Buchhandlung, Poststraße.**

Tüchtige Polstergesell-Tischler find. **sofort dauernde Beschäftigung Sophienstraße 40.**

Drechslergesellen stellt ein Krukenbergstr. 8.

Ein Laufbursche sofort gesucht Sophienstr. 40.

Ein tücht. **Schneidergeselle** gesucht Magdeburgerstr. 35, **Karl Schultze.**

Tapezierer,
tüchtige Polsterer, stellt ein **Naumann's Möbelfabrik.**

Tüchtiger Kernmacher
findet dauernde lohnende Beschäftigung bei
Wegelin & Hübner.

Mehr. **Kellner** sofort, 15, 18 u. 20 J., vorstellen sofort nothwendig, **3 Kellnerlehrlinge** für Hotel sofort gesucht. **K. Landmann, Moritzzwinger 8.**

Zimmerleute
gesucht Kronprinzenstr. 4.

Stuccateur
stellt ein **A. Kohlbach, Kronprinzenstr. 98.**

Bautischler stellt ein A. Rudolph, Ritterstr. 12.

Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, find. dauernde Beschäftigung Martinstr. 2.

Mädchen mit guten Zeugnissen 1. November gesucht Moritzwinger 18, II.

Acht. Frau od. Mädchen wird Marktags Vorm. zu Kindern gesucht Mühlberg 4, III.

Junges Mädchen als Kochlehrling ges. **Offizier-Casino.**

Jg. Mädchen zur Aufw. gesucht Spiegelstr. 3, I.

Köchin., Stubenmädch., kräft. Mädch. b. h. Lohn auf ein Gut b. Leipzig gesucht d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Aufw. für Vorm. sof. gesucht Poststr. 18, II r.

Nähmädch. auf Mützennähen dauernd gesucht Fleischerstr. 41, p. r.

Kräft. Mädch. a. Aufw. ges. Sophienstr. 17.

2 16jähr. Mädch. f. St. Alte Promenade 17, p.

Ein **Mädchen** als **Aufwartung** für den ganzen Tag sucht **G. Schwarzzenberger,** Anhalterstr. 9, I
Meldungen 1—2 Uhr Mittags.

2 Dienstmädchen v. Lande, 14-15 J. alt, find. g. St. d. Binneweiß, Gr. Märkerstr. 9.

Aelt. Mädchen od. Wittwe ohne Anhang für kleine Wirthschaft sofort gesucht Cröllwitz, Brunnenstr. 4, II.

Gesucht
für den Vorm. solide saub. **Aufwartung** Nähe Lindenstraße. Zu erfr. Lindenstr. 67, p.

Aufwartung für Vormittags gesucht Robert-Franzstr. 8, III.

Weißnäherin, tüchtig im Knopflochmachen, sucht Frau **Hauch,** Charlottenstr. 16, H. I.

Köchin für sofort oder 15. gesucht, die Hausarbeit mit übernimmt, für kleinen Offiziers-Haushalt in Berlin. Zu meld. bis früh 11 Uhr oder Abends 7 Uhr Mühlweg 42, part.

Saubere **Aufwartung** sofort gesucht Weidenplan 7.

Gesucht: 1 jung. Mädch. z. Kochenlern. unt. Leit. d. Hausfr., Mädch. f. kinderlose Herrschaft, 1 Köchin f. Bahnhof u. Büffet, 2 Wasch- u. Putzmädch. b. 50 Thlr. **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Eine gute **Wickelmacherin** oder **Cigarrenmacher** wird gesucht Moritzkirchhof 11.

Junge **Damen** können die f. Damenschneiderei auf eigne Garderobe erl., Mon. 4 Mk. Brunnengasse 9.

Zum **sofortigen Antritt** suche ich: **Stütze,** ohne gegenseitige Vergütung bei vollständ. Fam.-Anschl., 2 **Verkäuferinnen** mit gut. Zeugn., 1 **Kassierin,** 2 **Wärterinnen, Köchinnen, Mädchen** f. Alles, hoh. Lohn; ferner: 1 **led. Diener,** 2 **Kellner,** 2 **Wärter** nach ausw., 37 ℳ monatl., 2 **led. Kutscher,** geb. **Kavallier.** bevorz., **Hausdiener, Knechte** bei hoh. Lohn. **G. Niemann, Halle a/S.,** Bölbergasse 2.

Tücht. Mädchen für Küche u. Haus sucht **Frau Heyer, Harz 23, II.**

Mädchen, welches einem älteren Herrn die Wirthschaft führen kann, sofort oder später gesucht. Zeugn. u. Photgr. an die Exped. u. **F. 34** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18951008021/fragment/page=0002

Fleiß. ordentl. Dienstmädch. find. jederz. sehr g. Stelle. Fr. **Schimpf**, Böthergasse 1.

Tücht. Köchin. find. d. einz. ff. Herrsch. gute Stelle Breitestraße 9, II.

Tücht. **Mädchen** f. Küche u. Haus find. sofort Stelle Breitestr. 9, II.

1 Schuhmacherlehrling w. gef. Königstr. 28.

Stellen suchen.

Junger militärfreier **Mann**, i. Jahre gedient (Chargirter), wünscht sofort oder per 1. Januar einen Vertrauensposten z. B. Aufseher, Portier u. dergl. Vorzügliche Civil- u. Militär-Zeugnisse vorhanden. Gefl. Offerten erb. an **Frau Werner, Merseburg**, Gr. Sixtistraße 1.

Ein jg. Mann, verh., sucht Besch., am liebst. z. Pferden. Brunoswarte 14, part.

Buchhalter, flotter u. sich. Rechner, mit der Buchführung vollständig vertraut, sucht bei bescheid. Anspr. Stellung. Off. unt. **W. 147** Exp. ds. Bl. erbeten.

Anst. Frau sucht Aufw. f. Mittw. und Sonnab. Nachm. Brunoswarte 10, Hof.

Ordl. unabh. Frau sucht noch Wäschen. Zu erfr. Alter Markt 14, Cigarrengesch.

Alleinstehende Wittwe sucht Beschäftig. im Schneid. u. Ausb. Gr. Wallstr. 2, IV.

Herrschaftl. Köchin sucht z. 15./10. St. durch **Fr. Dechel**, Harz 27.

Gebdte Schneiderin wünscht Beschäft. in u. auß. d. Hause Harz 24, I.

J. anst. Mädchen sucht Aufwartung Albrechtstr. 15, Sout.

Relt. Mädch. m. g. Z. sucht Stelle in bess. Hause **Harz 23, II.**

16jähr. Mädch. sucht Stelle Harz 23, II.

Eine **alt. Wirthschafterin** sucht Stell. pr. 1. November, gute Atteste stehen zur Seite, nicht abgeneigt zu 2 bis 3 Kindern. Offerten unter **F. 35** an die Expedition d. Blattes.

Relt. Wirthschafterin sucht Stellung. Offerten Königstr. 15, II links.

Saub. Mädchen f. K. u. H. mit g. Z. sucht Stelle. Schmeerstr. 4, II.

Landwirthstochter sucht sofort oder später Stelle als Landwirthschafterin od. Köchin. W. Off. u. **F. 31** a. d. Exp. d. Bl.

Auctionen.

Nachlass-Auction.

Dienstag den 8. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr ab versteigere ich **Geiststr. 39:** **1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Zeichnentisch, 1 Bettstelle m. Matratze, 3 Reißzeuge, Zeichnenutensilien, Bett- u. Leibwäsche, 1 gr. Partie Herrenkleidungsstücke, Federbetten, 2 Reisekoffer, 1 gold. Uhr m. Kette, Münzensammlung** u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag den 8. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich in meinem **Auctionslokale Kl. Ulrichstr. 27** meistb. g. Baarzahlung **fast gar erhaltene Mobilien:** Vertikow, Kleiderschränke, 2 Bettst. m. Matr., Waschtische, 4 Spiegel, Kommoden, Küchenschrank, Sopha, Schlafsotamate, Tische, Stühle, Bilder, Küchengeräth, Wäsche, **1 gr. Polyphon** (mit 18 Platten).

J. Stemmler,
gerichtlich vereidigter Taxator und außerg. vereidigter Auctions-Commissar.
Gegenstände werden noch angenommen.

Auction.

Dienstag den 8. Oktober d. Js., Nachm. 4 Uhr versteigere ich in der Wohnung des Arbeiters **Friedrich Denkewitz** in **Nietleben** zwangsweise: **1 eichthür. Kleiderschrank, 1 Wanduhr u. 10 Centner Kartoffeln.**

Kraft, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Diverse.

Brillant Gold-Bronze,
eignet sich sehr gut zum Bronziren von **Kirchen, Rahmen, Figuren** ꝛc. ꝛc., zu haben in Fl. zu 25, 50 u. 150 ₰ bei
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.
u. Reft. Marstalstr. Tour.

Vom 9. Oktober ab bin ich an den Terminstagen wieder in Lorbeerkranz (Rathskeller) zu sprechen.

Hans Czarnikow,
Rechtsanwalt,
Halle a. S., Neue Promenade 16.

Reisszeuge,
Reißbretter, Celluloidartikel ꝛc., für technische Bureaus, Gewerbe- und Fortbildungsschulen empf. i. größter Ausw. billigst
Herm. Zeidler, Mechaniker,
Zenkerstraße 7, am Moritzgymnasium.

Die Firma **Tettenborn & Hundt** hier hat sich aufgelöst und kann daher keiner von den Gesellschaftern den andern irgendwie verpflichten.
Halle a. S., den 3. Oktober 1895.
Ernst Hundt.

Ich bin bis Ende dieses Monats verreist.
Prof. Kohlschütter.

Umsonst

verlange Jedermann, welcher sämmtliche **Messerwaaren, Scheeren, Löffel, Schuss-, Hieb- und Stichwaffen**, aller Art Fernrohre, **Krimstecher, Operngläser** zu Engrospreisen kaufen will, **Pracht-Catalog** von
Kirberg & Comp.
in **Gräfrath** bei **Solingen.**
Um Jedermann von der Güte u. Billigkeit unserer Waaren zu überzeugen, versenden wir 1 Stück Taschenmesser, wie nebenstehend. Zeichnung mit 2 Klingen und Korkzieher, Heft fein Schildpatt imit., hochf. Messer, gegen Einsendung v. 1,20 ℳ in Briefmarken frei in's Haus.
Unter Garantie!!!
Was nicht gefällt, nehmen wir sofort retour.

Vereinigte Sitzung
des
Halle'schen Kolonial-Vereins
und des
Vereins für Erdkunde,
Mittwoch den 9. d. Mts. um 8 Uhr im Hôtel zum Kronprinzen.
Vortrag des Herrn **Premier-Lieutenant von François:** „Die wirthschaftlichen Aussichten und gesundheitlichen Verhältnisse Deutsch-Südwestafrika's."

Akademisches Lehr-Institut für Damenbekleidung,
Gr. Ulrichstr. 38, I, früh. Wuchererstr. 19.
Feinstes Institut für theor. u. pract. Unterricht in eleganter Damenschneiderei. Ausbildung unter **Garantie** bis zur vollsten Selbständigkeit.
Prima-Referenzen.
Aufnahme täglich. Honorar mäßig. Auch Schnellkurse.
Martha Ludwig, Vorsteherin.

Damen können noch im **Abonnement** frisirt werden. Halte mich zu **Extrafrisuren** bestens empfohlen
Friedrichstr. 67, II.

Honigkuchen-Lieferanten
wollen Offerten nebst Preis-Courant an **A. Förster, Berlin, Jüdenstraße 37,** senden.

Zerner's Rohrstuhl-Flechterei
befindet sich von jetzt ab **nicht** mehr **Schmeerstr. 13,** sondern
Wolfstr. 22, H. part.

Linde's Filzschuhe sind die besten.
Fabrik: Große Steinstraße 2.

Kochschule,
Halle, Hackebornstr. 2
(Nähe des Marktes).
Beginn der Kurse: 15. Oktober.
Mittagstisch für Damen: 1 Uhr.
Menagen werden ausgegeben, **Bestellungen** angenommen 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr.
Vorsteh. frl. E. Frost u. E. Göring.

Reichshallen,
Gr. Ulrichstr. 57, I.
Gr. u. kl. Vereinszimmer frei.

Billigster Einkauf
zur Damenschneiderei
im
Berl. Engros-Lager
Gr. Ulrichstr. 32.
Täglich Eingang **neuer Besätze, Spitzen, Bänder und Knöpfe.**

Dank.
Aufrichtigen Dank dem **Hydropath Herrn Ketscher, Naguhn,** für die wirkliche Heilung von meinem langen Brustleiden. Seit einigen Jahren hatte ich **Lungenbeschwerden, Husten mit starkem Auswurf.**
Zuletzt hatte ich keinen Appetit mehr, sodaß ich zusehends abmagerte.
Jetzt bin ich ein ganz anderer Mensch geworden; ich fühle mich so wohl und habe keine Beschwerden mehr.
Naguhn i/Anh.
Johann Laude.

Bin jetzt nach **Friedrichstr. 3** verzogen.
E. Kiefert,
Waschanstalt und Glanzplätterei.

Gefrorenes.
Crême- & Sahnenspeisen.
BAUMKUCHEN.
Maccaronen-Aufsätze.
Torten.
Coffee-Thee- Eis und Dessertgebäck.
Frucht-Conserven.
Confecte u. Knallbonbon
empfiehlt in reichster Auswahl die
Conditorei JOHANNES DAVID
Fernsprecher 127.

Mein Bureau befindet sich jetzt obere
Leipzigerstr. 34,
1 Treppe hoch.
Halle a. S.
Lenz,
Rechtsanwalt.

Der Schieß-Salon
in
Restaur. Jägerheim
ist neu eröffnet
und ladet zum Besuch freundlich ein
W. Tornau,
Leipzigerstraße 88.

Bin bis 15. Oktober verreist.
Dr. Schomburg,
Specialarzt
für Haut- u. sexuelle Krankh.

Kohl
zum Einmachen,
vorzügliche Waare,
verkauft
Benewitz b. Gröbers, **Laue.**

Brikets S.-T.-A.
Empfehle meine heizkräftigen Brikets zum Winterfeuerwerk zu billigsten Preisen in Fuhren und im Einzelnen à Ctr. 62 Pf., von 10 Ctrn. an frei Gelaß, bei Selbstabholung à Ctr. 60 Pf., Holz, in Körben und Einzelnen liefert billig und reell
die Kohlenhandlung
von
Reinhold Grossmann,
6 Fritz Reuterstr. 6.

Kartoffeln!
Empfehle **für Winterbedarf alle besseren Sorten Speisekartoffeln,** à Liter von 20 Pf. an.
J. K. Staude,
Gr. Ulrichstr. 11, Schlamm 10.

Keine Uhr
kostet mehr als **1 Mark** zu reinigen.
Feder 1 Mark.
Gröst, Uhrmacher,
Geistr. 31.

Blutschwamm
wird nach neuer, überall bewährter, gesetzlich geschützter Meth. ohne Schmerzempfindung vom Specialarzt Dr. **Frick,** Magdeb., geheilt. Ausk. gratis u. franco.

Plomben, Zahnoperationen
Frau Teske,
Gr. Steinstr. 87.
Künstliche **Zähne**

Für Tischler!
Die grosartigste Auswahl sämmtlicher billigster und feinster **Sargbeschläge,** ebenso **Sargdecken, Kissen, Spitzen, Hemden** ꝛc. liefere ich zu billigsten Fabrikpreisen.
Halle, Thalamtstr. 7.

Dank.
Allen Freunden, Verwandten und Bekannten, namentlich auch Herrn Superintendenten Bethge und Herrn Diakonus Kunitz, sowie den Herren Direktoren Bergmann und Fetz sagen wir herzlichsten Dank für die liebevollen Ueberraschungen, welche sie uns anläßlich unß. 50jährigen Ehejubiläums haben zu Theil werden lassen.
Cröllwitz, den 6. Oktober 1895.
Samuel Haack u. Frau.

Patente

erwirken und verwerthen
H. & W. Pataky,
Patentanwälte,
Berlin NW., Luisenstraße 25.
Unser Bureau hat über **21,000 Patentangelegenheiten** bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als **1½ Million Mk.** abgeschlossen. Wir geben Aufklärung **kostenlos** und versenden unsere **Prospekte gratis.**
Vertreter: **W. Packebusch,**
Thomasiusstr. 6.

Butter-Versandgeschäft.
Prima **Angler Meierei-Tafel-Butter** in Postkisten netto 9 Pfd. ℳ 9,50 franco per Nachnahme versendet das Export-Geschäft der größten Meiereien Angelns
Aug. Petersen,
Steinfeld i. Schleswig.

Bei Krankheiten aller Art
größte Heilerfolge. Behandlg. auch brieflich.
Hydropath Ketscher in Naguhn i. Anh.

Wie ich von meinem langjährigen **Lungen- und Kehlkopfleiden** fast unentgeltlich befreit bin, theile jedem Kranken auf Wunsch mit.
Damp, Schiffsoffizier a. D.,
Berlin, Heinersdorferstraße 12, I.

Frischer Schellfisch
heute eingetroffen.
C. Tietz, Untere Leipzigerstr. 23.

Eine Wittwe nimmt noch Wäschen an. Zu erfr. Moritzkirchhof 3, III.

Damen- u. Kinderkleider werd. in u. auß. d. Hause sauber u. billig angefertigt.
Lukengasse 14, I. l.

Zahnschmerz. beseit. ohne Oper. i. 1—2 St. W. Gaabs Homdop., Streiberstr. 39, II.

Geschäft zu übernehmen gesucht. Off. unter **F. 29** a. d. Exp. d. Bl.

Einsp. Fuhren nimmt an
H. Seibt, Breitestr. 20.

Kartoffeln z. Winterbedarf,
nur feine und **mehlreiche Sorten,** verkauft die **Oeconomie**
Breitestraße 10.

Herren und Damen können einem dramatischen Uebungszirkel beitr. Off. u. **W. 146** a. d. Exp. d. Bl.

Mein Viktualien-, Flaschenbier- und Kohlen-Geschäft befindet sich jetzt
Kuttelhof- u. Herrenstr.-Ecke,
wozu ich meine werthe Nachbarsch. u. Freunde gütigst einlade. **M. Seifert.**

Gute Erde kann angefahren werden, Einfahrt Gr. Ulrichstraße. Abladegeld nicht beanspruscht.

Wäsche zum Plätten wird angenommen Zenkerstr. 6.

Filiale zu übernehmen gef. **Kaution** kann gestellt werden. Off. u. **F. 30** a. d. Exp. d. Bl.

Kachelöfen reinigen und umf. billig u. gut. **Schönknecht,** Spitze 38, II.

Gebdte Plätterin empfiehlt sich in und a. d. H. Herrenstr. 20, II. r.

Zum Ausschlagen von Kutschwagen aller Gattungen empfiehlt sich
L. Albrecht, Geiststr. 53.

Als Krankenwärterin empfiehlt sich Frau Neumann, Gr. Klausstraße 15, I.

Herren-Garderobe w. saub. ausgeb. u. aufgebügelt Gr. Märkerstr. 16.

Damen- u. Kindergard. w. i. u. auß. d. Hause angef. Brandenburgerstr. 11, II l.

Ich warne hiermit, meinen **Sohne Christoph Wilh. Gneist** etwas zu **borgen,** da ich keine **Zahlung** leiste. Ich habe mich von **ihm gänzlich losgesagt.**
Wilhelm Gneist,
Seeben.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Der unten näher beschriebene Tagelöhner **Karl Moritz** aus **Halle a. S.,** geboren daselbst am 3. November 1858 ist seit dem 24. Mai d. Js. spurlos verschwunden.

Um Ermittelung des Verbleibs desselben und Nachricht zu den Akten J. V. h. 632/95 wird ersucht.

Halle a. S., den 27. Septbr. 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 37 Jahre. Statur: schwächlich. Größe: 1,73 m. Haare: dunkelblond. Stirn: niedrig. Augenbrauen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Bärte: vollständig. Gesicht: rund. Sprache: deutsch. Bart: röthlicher schwacher Schnurrbart. Augen: grau. Mund: gewöhnlich. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: gesund.

Kleidung: grau brauner Rock, graue leichte Hose, dunkle Weste, dunkle Mütze, weiß rothblau gestreiftes Barchenthemd ohne Namenszeichen, Lederriemen, graue Strümpfe mit verschied. Namenszeichen, Stiefel mit Gummiflügen.

Besondere Kennzeichen: geht sehr gebückt, hat zwei fast eigroße Gewächse im Genick.

Capitalien.

25,000—30,000 Mk. u. 10,000—14,000 Mk.
sind **sofort** oder **später auf erste Hypothek** durch mich **auszuleihen.**
Rechtsanwalt Dr. Alander,
Gr. Steinstraße 15.

280 bis 290,000 Mark
werden auf eine hochfeine, erststellige Hypothek zu cediren gesucht. 100,000 Mark sind vom Eigenthümer erst noch abgezahlt. Gefl. Offerten erbeten unter **D. K. 74** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

3000 Mark sind zum 1. November auf sichere Hypothek auszuleihen durch
H. Kesselmann,
Holleben bei Halle a/S.

12 bis 14,000 Mk.
zur **II. Stelle** auf hiesiges, gutes Hausgrundstück zum 1. Januar 1896 **gesucht.** Off. unter **L. k. 9750** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

60,000 Mk. zur 1. Stelle auf ein Landgut von 300 Morgen in hiesiger Gegend sofort gesucht. Off. u. **F. 32** an d. Exped. d. Bl.

Unterricht.

Für 10 Mark
können Damen jed. Stand. d. **ff. Damenschneiderei u. Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen u. Anprobiren in 1 Monat gründlich erlernen. Für Erfolg wird garantirt.** Anmeldungen vom 3. Oktober von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Lehr-Institut
von **M. Bandermann,**
Wuchererstraße 62, 3 Treppen.
Daselbst werden **Damen- u. Kinderkostüme unter gutem Sitz zu billigen Preisen angefertigt. Kinderkl. von 75 Pf., Damenkl. von Mk. 2.50 an. Genau auf die Nummer zu achten.**

Musik-Schule
v. **R.** u. **M. Petri,**
Zinksgartenstrasse 14, I.
Unterricht im **Klavier- u. Violinspiel etc.**
Anmeldungen von Kindern und Erwachsenen nehmen wir jederzeit entgegen.

Verloren.

Verloren wurde am Sonnabend Vorm. zw. 10 u. 11 Uhr von Leipziger-, Königstr. b. Zuckerraffinerie ein **Packet,** enthaltend 1 Strickjacke und 3 Paar Strümpfe. Der ehrl. Finder w. geb., feld. geg. gute Belohn. beim Gärtner **Kurth,** Leipziger Chaussee, hinterm Chausseehaus, b. **Karras** abzug.

Kleine weiß u. grauschwarze Katze abhand. gekommen. Abzug. Steinweg 37, part.

Kinderschuh Ecke Wörmlitzerstr. verloren. Abzugeben Ludwigstraße 41, 2 Tr.

Mittwoch 2 goldene Nadeln Königstr. verl. Abzug. Neue Promenade 9, I.

Leb. Cigarrentasche Trothaerstr. verl. Geg. Bel. abz. Giebichenstein, Fährstr. 3, I.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Heute Morgen 2 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Privatmann, früherer Bäckermeister
Robert Elitzsch
im noch nicht vollendeten 60. Lebensjahre.
Dies zeigen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Sonntag Morgen ½8 Uhr verschied mein guter Mann, der **Rentier**
Ernst Julius Voigt
im 70. Lebensjahre.
Dies zeigt seinen Freunden und Bekannten hiermit im Namen der Hinterbliebenen an
Marie Voigt geb. **Pressler.**
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag vom Trauerhause, Martinsberg 9, nach dem Stadtgottesacker statt.

Gestern Abend 9 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Friederike Lutzscher
geb. **Lorenz**
im Alter von 55 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Gestern Abend gegen 5 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere innigeliebte Tochter **Marie** im Alter von 14¾ Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen:
F. Michel, Corpsdiener.
Halle a/S., den 7. Oktober 1896.
Die Beerdigung findet den 9. Oktober, 8 Uhr von Friedrichstr. 40 aus statt.

Danksagung.
Für die Beweise herzlicher Theilnahme und die Schmückung des Sarges unseres guten Vaters, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor Pfanne am Grabe des Entschlafenen sagen wir hiermit Allen unsern tiefgefühltesten Dank.
Geschwister Marquardt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18951008021/fragment/page=0003

Meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich die Bewirthschaftung des

Hôtels „Stadt Rom"

persönlich übernommen habe. Um gütigen Zuspruch bittet

Achtungsvoll

Herm. Britting, Besitzer.

I. Communaler Wahlbezirks-Verein.

Dienstag den 8. Oktober, Abends 8 Uhr Versammlung im „Rathskeller".
Um rege Betheiligung bittet **Der Vorstand.**

Comm. V. „Süd u. West".

Monatsversammlung
Dienstag den 8. Okt. Abends 8 Uhr „Paradies".
Tagesordnung: 1. Stadtverordneten-Wahl. 2. Umwandlung der Pulverweiden in Parkanlagen. 3. Schrebergärten (Plan).

Der Vorstand.

Concert

zum Besten der Pensions- und Unterstützungskasse des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters
am Sonnabend den 12. Oktober, Abends 7½ Uhr
im grossen Saale des Stadtschützenhauses,

gegeben von dem erheblich verstärkten **Stadt- und Theater-Orchester,** unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikdirektors **Max Friedemann,** sowie unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Frl. **Henriette Haebermann** vom hiesigen Stadttheater und der Herren Kapellmeister Professor **Dr. Carl Reinecke** und Gewandhaus-Concertmeister **Carl Prill** aus Leipzig.

Das Programm enthält u. A. die A-dur Sinfonie v. Beethoven, B-dur Klavier-Concert v. Mozart, G-moll Violin-Concert von Bruch, Othello-Fantasie von Ernst, Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde" von Wagner.

Billets im Vorverkauf (1. Platz 3 Mk., II. Platz 2 Mk., Stehplatz 1 Mk.) sind in der **Karmrodt'schen Musikalien- und Instrumenten-Handlung (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20,** zu haben.

Bettfedern, Daunen und Federbetten

in allen gewünschten Preislagen,
fertige Inletts, Bettbezüge, Betttücher, Bettdecken, Schlafdecken und Strohsäcke
empfiehlt in großer Auswahl und nur besten Qualitäten

Robert Steinmetz, **Leipzigerstr. 1, im Rathhaus.**

Hof-Kalligraph Fix's Schreib-Lehr-Methode.

Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift,** ferner: **Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.**
Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Kindergarten, Laurentiusstraße 7,

des staatlich conc. **Kindergärtnerinnen-Seminars** von **L. Sellheim** (Dir. Cyffel-Weidling). **Beginn des Unterrichts am 15. Oktober.**

Unentgeltlich verf. Anweisung zur **Rettung von Trunksucht,** mit und ohne Vorwissen. **M. Falkenberg,** Berlin, Steinmetzstr. 29.

Erklärung.

Das hiesige antisemitische Organ „Hallesche Reform" bringt in der diesem Blatte bekannten Weise in seiner letzten Nummer von 5. Oktober a. cr. die Notiz, wonach unser Leo Lewin, Mitinhaber der Firma J. Lewin, an dem bekannten Schmutzprozesse „Hiller" als Zeuge betheiligt sein soll. Dies ist eine Unwahrheit. Weder unser Leo Lewin, noch einer der beiden anderen Mitinhaber der Firma J. Lewin sind in irgend einer Weise an dem fraglichen Prozess betheiligt; sämmtliche stehen dieser Angelegenheit vollständig fern und haben nicht das Geringste mit ihr zu thun. Leo Lewin hat bereits gerichtliche Schritte eingeleitet, um den Schriftleiter der „Halleschen Reform" für diese öffentliche schwere Beleidigung zur Rechenschaft zu ziehen.

Halle a. S., den 5. Oktober 1895.

Die Inhaber der Firma J. Lewin:
Simon Lewin, Wilhelm Siegmund Lewin, Leo Lewin.

Bestellungen auf die erste Sendung meines echten französischen, letztes Jahr so schnell beliebt gewordenen

süssen Wein-Most, weiss und roth,

aus welchem meine besten süssen Weine entstehen,

à Liter Mk. 1,80,

bitte ich ein geehrtes Publikum mir **sofort** zukommen zu lassen, um meine Massnahmen danach treffen zu können. Ankunft der **ersten** Sendung hier in Berlin voraussichtlich gegen den

15ten Oktober.

Versandt und Ausschank beginnt dann sofort.

Oswald Nier,
Aux Caves des France.
Zum Ungegypsten.

Bölke's Restaurant
Kurzegasse 1.
Meine **Kegelbahn** ist für Donnerstag zu vergeben.

Lesen Sie unbedingt
meine neue Gratisabhandl. über Kinderfegen (fl. Familie). Porto 20 Pfg.
H. Oschmann, Magdeburg.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Dienstag den 8. Oktober 1895.
24. Vorst. 19. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: **blau.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10¼ Uhr.
Neu inscenirt und ausgestattet.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akt. v. Rich. Wagner.
In Scene gesetzt vom Direktor Julius Rahn.
Dirigent: Kapellmeister Karl Frank.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . . C. Listemann.
Lohengrin . . . . . Jos. Gerhartz.
Elsa von Brabant . . . Else Breuer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder * * *
Friedrich von Telramund, Brabantischer Graf . . O. v. Lauppert.
Ortrud, seine Gemahlin . H. Haebermann
Der Heerrufer des Königs Josef Gianda.
Erster } Edelknabe . . S. Schickhardt
Zweiter } Edelknabe . . Hanna Stark.
Dritter } Edelknabe . . E. Breitbaupt.
Vierter } Edelknabe . . Fr. Bodnisch.
Erster } Brabantischer Edler Willi Wirk.
Zweiter } Brabantischer Edler M. Gillmann.
Dritter } Brabantischer Edler O. Schramm.
Vierter } Brabantischer Edler Johann Kaula
Sächsische und Thüringische Grafen und Edle, Edelfrauen, Männer, Frauen, Knechte.
Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Mittwoch den 9. Oktober 1895.
25. Vorst. 20. Abonnements-Vorstellung.
Farbe: **gelb.**
Novität. Zum 1. Male: Novität.
Der Militärstaat.
Schwank in 4 Aufzügen v. Gustav v. Moser und Thilo v. Trotha.

National-Theater.

Montag den 7. Oktober 1895.
Novität. Zum 5. Male: **Novität.**
Mit gänzlich neuer Ausstattung.

Der Obersteiger.

Große komische Operette in 3 Akten von M. West und L. Held.
Musik von Carl Zeller, Componist des Vogelhändler.
Regie: Hans Seidl.
Dirigent: Kapellmeister Ferd. Schiestl.

Personen:

Fürst Roderich . . . . F. Lichtenstein.
Comtesse Fichtenau . . . A. Cartoni.
Bergdirektor Zwack . . . Hans Seidl.
Elfriede, seine Frau . . . Louise Bonè.
Tunida, Saltinen-Adjunkt Georg Wald.
Duft, Materialienverwalter O. Gottschalk.
Martin, Oberfteiger . . . Teschner a. G.
Nelly, Spitzenklöpperin . Gerda Bender.
Schobel, Wirth . . . . Jul. Dietrich.
Babette, Stubenmädchen . S. Richter.
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7½ Uhr.

Dienstag den 8. Oktober 1895.
Neu einstudirt, zum 1. Male, mit neuen Costümen.
Schmetterlinge.
Posse mit Gesang von Mannstädt.
Musik von Steffens.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
Mlle. **Tika,** Magierin, mit ihrem geheimnißvollen **Wunder-Kabinet. (Sensationell!)** — Die Schwestern **Merkel,** kontorsionistische Gymnastikerinnen. — **3 Frères Mathias,** Teufels-Excentriker. — Miß **Antonie,** Gymnastikerin am hängenden Trapez. — Mr. **A. Blennow** mit seiner Meute abgerichteter Elite-Hunde. — **The Ramrhy's,** musikalisch-excentrische Fantasten. — Fräulein **Fritzi Korn,** Wiener Kostüm-Soubrette. — Herr **Max Walden,** Gesangs u. Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag des 8. Oktober.
Neues Theater.
Pastor Brose.

Altes Theater.
Die Chansonnette.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.
Neue elegante Bedienung.

„Crystallhallen".

Täglich
Concerte der Damen-Kapelle „Aegir".
4 Damen. 3 Herren.
Streich- und Blasmusik.
Damen-Trompeter-Quartett.

Dienstag den 8. Oktober
— **Schlachtefest.** —
Wilhelm Müller,
Leipzigerstr. 12. Eing. Sandberg.

Montag
Schlachtefest.
A. Funk, Töpferplan 8.

Morgen Dienstag
Schlachtefest.
Sander, Grünstraße 27.

Geehrte Weignäherin empfiehlt sich in u. auß. d. H. Mansfelderstr. 58.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten,
empfehlen in unerreicht. Qualität u. Füllung:

Junge extrafeine Erbsen, Kaiserschoten
4 Pfd. 2,90. 3 Pfd. 2,20. 2 Pfd. 1,50. 1 Pfd. 80. ½ Pfd.-D. 50.

Junge feinste Erbsen
4 Pfd. 2,30. 3 Pfd. 1,80. 2 Pfd. 1,25. 1 Pfd. 70. ½ Pfd.-D. 45.

Junge feine Erbsen
4 Pfd. 1,90. 3 Pfd. 1,50. 2 Pfd. 1,00. 1 Pfd. 60. ½ Pfd.-D. 40.

Junge Erbsen
4 Pfd. 1,40. 2 Pfd. 75. 1 Pfd.-Dose 45.

Suppen-Erbsen
2 Pfd. 50. 1 Pfd.-Dose 35.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die aus dem vorigen Vierteljahr rückständigen Steuern, Schulgelder, Wassergebühren u. s. w. können **bei der städtischen Steuerkasse nur bis zum 12. Oktober d. J.** eingezahlt werden.

Die bis dahin nicht eingegangenen Reste können nur an den mit der Einziehung beauftragten Vollziehungsbeamten bezahlt werden.

Halle a. S., den 5. Oktober 1895.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 14 der Begräbniß-Ordnung vom 31. August bezw. 13. Oktober 1887 haben wir die auf dem Stadtgottesacker belegene, unter **Nr. 1643** in dem Register eingetragene **Erbbegräbnißstelle** zur Wiederbelegung eingezogen.

Halle a. S., den 3. Oktober 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Auction des städtischen Leihamts,** welche im Monat Oktober 1895 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 10. Oktober und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 1. Oktober 1895.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Im Monat September cr. sind an Geschenken und Sühnegeldern bei der Armenkasse eingegangen:

1.	vom Schiedsmann	Herrn	Matthesius	aus dem	Vergleiche	K./.H	15,00	Mk.
2.	„	„	„	„	„	M./.R	3,00	„
3.	„	„	„	Loebeling	„	P./.L	5,00	„
4.	„	„	„	„	„	T./.O	3,00	„
5.	„	„	„	Dietze	„	R./.S	5,25	„
6.	„	„	„	„	„	M./.G	2,00	„
7.	„	„	„	„	„	S./.R	50,00	„
8.	„	„	„	Eberius	„	S./.B	3,00	„
9.	„	„	„	„	„	G./.St	2,00	„
10.	„	„	„	„	„	K./.K	10,00	„
11.	„	Rechtsanwalt	Herrn	Pawel	in der	Privatklagesache	./.Linke	10,00	„
12.	„	Schiedsmann	Herrn	Schultze	aus dem	Vergleiche	K./.H	5,00	„
13.	„	„	„	„	„	„	Sch./.K	1,50	„
14.	„	„	„	„	„	„	Th./.B	3,00	„
15.	„	„	„	„	„	„	R./.G	0,50	„
16.	„	„	„	„	„	„	K./.D	5,00	„
							Sa.:	123,25	Mk.

Halle a. S., den 4. Oktober 1895.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter **August Leim,** 1849 in Goslar geboren, entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 28. September 1895.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Die Lieferung des Bedarfs an Verbrauchsgegenständen für die Küche des 1. Bataillons Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36 in der Zeit vom 1. November d. J. bis Ende Oktober n. J. soll vergeben werden und wird hierzu Termin am

15. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr

im Geschäftszimmer des 1. Bataillons — Kaserne in der Reilstraße — anberaumt.

Lieferungs- und leistungsfähige Unternehmer werden aufgefordert, schriftliche Angebote mit der Aufschrift: **„Angebot auf Lieferung von Küchenbedürfnissen"** bis zur Eröffnung des Termins bei genanntem Bataillon einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können vom 10. d. Mts. ab im Geschäftszimmer unterzeichneten Bataillons eingesehen werden.

Halle a. S., den 5. Oktober 1895.

1. Bataillon Magdeburg. Füsilier-Regiments Nr. 36.

zum Preise von 2,50 bis 15,00 Mk.

Sämmtliche Grössen und Weiten in grosser Farben-Auswahl.

Strickjacken,
äusserst preiswerth,
empfiehlt

H. Schnee Nchf.
A. Ebermann,
Halle, Gr. Steinstrasse 84.

Weiße Schmierseife,
mit **Salmiak** u. **Terpentin,** vorzüglich zum Einweichen der Wäsche, à Pfund 25 ₰, bei 10 Pfund 20 ₰, empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

Die Chemisch untersuchten garantirt reellen Getränke

Natur-Weine
von
Oswald Nier
Hauptgeschäft
BERLIN
ungegypsten No. 19

eignen sich in dem naßkalten Klima Deutschlands als

Nationalgetränk,
weil sie die **billigsten** (verhältnissmässig billiger wie Bier) u. wie seit bereits 1876 allgemein und ärztlich anerkannt, die **besten Freunde** des Magens u. antirheumatisch sind.

Preiscourant (Verbrt. Behauptung. u. bosh. Angriffe widerleg.!)
mit Preisrebus
= (500 Liter gratis) =
auf schriftlichen Wunsch, sowie für meine Kunden in **allen** meinen Geschäften gratis u. franco erhältl.

Centralgeschäft u. Restaurant:
Halle a/S., Brüderstr. 5.

Sängerbund an der Saale.

Morgen **Dienstag** Abends 8½ Uhr im Saale des **„Reichshof" I. gemeinschaftliche Probe** zum **Kirchen-Concert.**
Um allseitiges Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18951008021/fragment/page=0004